

Chronologie QT Hirslanden

- 1985 Vorprojektstudie, Forchstr. 248 (Knechtenhaus)
Um- und Ausbau für Mehrzwecksaal, Sitzungszimmer etc. für das Quartier
Architekt Peter Fässler, Dat. 2.Mai 1985
Auftraggeber Quartierverein Hirslanden
An die Liegenschaftenverwaltung weitergeleitet
- 1994 Gründung Verein Aktives Balgrist (vorher IG Balgrist)
zu dieser Zeit ist QV Hirslanden kaum aktiv. Bis ins Jahr 2000 (Neustart)
es werden z.T. nicht einmal die statutarischen GVs abgehalten
- März 1996 Quartiergespräche im Quartier (mit wem?) durch SD: ...“ Projekt Soziokultur; Quartiergespräche ... Thesen zum Entwicklungsbedarf Kreis 7;....1. Während Hottingen und Witikon mit soziokulturellen Einrichtungen gut versorgt sind, besteht in Fluntern und Hirslanden eher eine Unterversorgung, insbesondere auch was Treffmöglichkeiten für Jugendliche anbelangt.....“
- 1996 erste „Offerte“ des Verein Aktives Balgrist (VAB) im Rahmen des Systemwechsels zur Soziokultur. Anliegen: ein Jugendtreffpunkt
- So 1996 Erste Sitzung mit Vertreterinnen des VAB und Frau Schulte vom Sozialdep.
- Ende 1996 zweite ergänzte „Offerte“ zusammen mit der Vorprojektstudie aus dem Jahr 1985
- Juli 97 Brief SD, Zusage der Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumen für Jugendliche (zur Sprache kommt auch Tramdepot Burgwies)
- So 1997 GZ Riesbach hat die Notwendigkeit einer Jugendarbeit im Raum Balgrist/Burgwies erkannt und nimmt sie in ihrer Offerte auf. Die Offerte des GZ Riesbach (Tilly Bütler): „.....für den Aufbau/den Betrieb eines Jugendtreffs im Bereich Balgrist für 1998 nicht berücksichtigt.“
- Aug 1997 Offert-Verhandlung im Raum Hirslanden werden nur mit Artergut (nicht in Hirslanden gelegen) und Zentrum Klus (vor allem Gesamtstädtisches Angebot, Nähe zum Alterszentrum d.h. für Abendveranstaltungen, Jugend etc. ungeeignet, keine Küche)
Fazit: Hirslanden hat keine eigene Soziokulturelle Einrichtung, die vom SD unterstützt wird.
- 11.9. 1997 Informationsveranstaltung des SD, Soziokultur im Zentrum Klus „Mitwirken – Mitgestalten“, VAB nimmt daran teil, informiert über Aktivitäten und Bedarf nach geeigneten Räumen für Soziokultur im Raum Burgwies/Balgrist
- 1998/99 Der VAB wird auf der Suche nach geeigneten Räumen (immer noch vorwiegend für Jugendliche gedacht) und der Unterstützung für ihre

soziokulturelle Arbeit von einem Amt (Präsidialdep. / Sozialdep.) und von einer Person zur Anderen weitergereicht.

Es entsteht an der Basis im Quartier der Eindruck, dass die „Beamten“ auf ein Strohfeuer hoffen, dass bald wieder erlischt. Die meisten bis jetzt aktiven Personen geben ihr Engagement nun auch langsam auf.

- 1998 Auftrag vom Amt für Soziokultur als Trägerin des Zentrums Klus: Vorstudie „Bessere Vernetzung mit dem Quartier“ durch Urs Frey, 15. 1. 1998.
Fehlen von soziokulturellen Einrichtungen in Hirslanden wird festgestellt.
- 1999/2000 Einreichung des Konzepts „Arbeiten + Begegnen im Tramdepot Burgwies“
Im Verlauf des Jahres 1999 gelangte Architekt M. Hänni an den VAB. Zusammen sollte ein Projekt im Tramdepot ausgearbeitet werden. Einreichung bei der Stadt im März 2000
- Jan. 2000 Brief an Gemeinderäte Wahlkreise 7 + 8; in der Folge politische Vorstösse
- Juni 2000/
Nov.2000 Gemeinsames Schreiben QV Hirslanden, QV Riesbach, VAB an den Stadtrat. Jetzt wird nicht mehr Raum nur für Jugendliche gewünscht, sondern ein Quartierzentrum. Es wird auch langsam klar, dass das zugedachte Knechtenhaus nicht als Jugendtreff geeignet ist. Dazu kommt ein generelle Umdenken im Bezug auf Jugendarbeit.
- Jan/Feb
2001 Einfrage an den Stadtrat durch Liegenschaftenverwaltung
- 1.Feb. 2001 Pressekonferenz im Tramdepot
22. Jan 2002 Kick off- Veranstaltung im Zentrum Klus, Projekt wird vorgestellt, AG-Mitglieder gesucht
10. 9. 2002 Weisung an den Stadtrat, durch Hochbaudepartement
- 27.11.02 Stadtrat behandelt Geschäft QT Hirslanden in seiner Sitzung – Weiterleitung an Gemeinderat
- 28.1. 2003 1. Sitzung Gemeinderat Spezialkommission
Hochbaudep./Stadtentwicklung, involvierte Ämter informieren
25. 2. 2003 2. Sitzung Gemeinderat Spezialkommission,
Hochbaudep./Stadtentwicklung.
Arbeitsgruppe-Mitglieder stellen Projekt nochmals vor
- 11.3. 2003 Einstimmige Zustimmung der Spezialkommission zum Objektkredit für das Knechtenhaus Quartiertreff Hirslanden
- 26.3. 2003 Einstimmige Zustimmung des Gemeinderates
- 26.8. 2003 Gründungsversammlung des Trägervereins Quartiertreff Hirslanden im Zentrum Klus

Zürich, 25. Januar 2003/Irene Lienemann Denner